

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Kindergarten der Gemeinde Jemgum am
Mittwoch, dem 25.04.2018, um 19:30 Uhr, im DGH in Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Helmut Plöger

Mitglieder

Katja Boekhoff

Britta Borgmann

Dieter Gottwald

Daniel Pastoor

Johann Robbe

Ento Wübbena

als Vertreter für Kerstin Krebs

von der Verwaltung

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Frank Sap

Protokollführerin

Monika Zuidema

Abwesend:

Mitglieder

Detje Veenstra

Gäste

Heidi Bugiel

Renate Neumann

Andrea Woortmann

Britta Worpenberg

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.11.2017
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
6. Haushalt Schulen 2018
Vorlage: BV/0341/2018/
7. Antrag Jemgum 21/Wir für Jemgum: Familien fördern - Krippenplätze ausbauen
Vorlage: AN/0338/2018/

8. Anfragen, Anregungen und Hinweise
9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
10. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Plöger eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Da es sich bei TOP 8 um eine Grundstücksangelegenheit handelt, beschließt der Ausschuss einstimmig diesen Tagesordnungspunkt im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung, in einen nicht öffentlichen Teil zu verschieben.

Weiterhin wird mehrheitlich beschlossen, dass die Vertreter der Schulen und die Vorsitzende des Kindergartenvereins an der nichtöffentlichen Sitzung teilnehmen dürfen.

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig über TOP 8 in einem nichtöffentlichen Teil im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung, zu beraten.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.11.2017

Beschluss:

Die Niederschrift vom 06.11.2017 wird mehrheitlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	0
Enthaltung:	2

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Ausschussvorsitzende Herr Plöger teilt mit, dass es wegen der Schülerbeförderung der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Jemgum in Kürze ein Gespräch mit Herrn Wessels vom Landkreis Leer geben wird.

Bürgermeister Heikens gibt keinen Bericht ab.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten gab es nicht.

Zu TOP 6. Haushalt Schulen 2018 Vorlage: BV/0341/2018/

1. Sachverhalt:

Für den Ausschuss Schule und Kindergarten stehen die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2018 an. Eine Übersicht über die Einzelanforderungen war der Einladung als Anlage beigefügt. Diese Aufstellung enthielt den Vorschlag der Verwaltung über die einzuplanenden Maßnahmen, die jeweils mit den Schulleiterinnen abgesprochen wurden. Ebenfalls beigefügt waren eine Aufstellung über die bereits veranschlagten Haushaltsansätze (alte Fassung vor der Ratssitzung).

BM Heikens erläutert zunächst die einzelnen Posten der Anforderungsliste. Der Ausschuss berät die Vorschläge der Verwaltung wie folgt:

Grundschule Jemgum

Herr Wübbena erklärt, dass von der Verwaltung noch geprüft werden sollte, ob die Baumfällarbeiten bei der Grundschule Jemgum, günstiger zu machen sind.

In Sachen Fallschutzmatten für den Schulhof der Grundschule Jemgum erklärt BM Heikens, dass die Summe in Höhe von 16.000 € Fallschutzkies angesetzt wurde. Die Ausschussmitglieder diskutieren kurz über die Vor- und Nachteile von Fallschutzmatten und Fallschutzkies. Letztendlich wird entschieden, den Ansatz auf 17.000 € zu erhöhen. Dafür sollen dann Fallschutzmatten angeschafft werden.

Außerdem spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass die Kosten in Höhe von 1.200 € für zwölf Seifen- und Handtuchspender im Haushalt 2018 eingeplant werden sollen.

Man einigt sich darauf, dass das Kollegium der Grundschule Jemgum entscheiden könne, ob im Haushaltsjahr 2018 die Kosten für den Sandkasten oder die Kosten für die Lernsoftware der Activeboards veranschlagt werden sollen. Schulleiterin Frau Worpenberg wird der Verwaltung das Ergebnis der Entscheidung mitteilen.

Grundschule Ditzum

Da es seines der Schulleiterin Frau Borgmann und seitens der Ausschussmitglieder und der Verwaltung bezüglich des morschen und defekten Grundstückszaunes erhebliche Sicherheitsbedenken gibt, beschließt der Ausschuss die Mittel für einen neuen Grundstückszaun bereits im Haushalt 2018 bereitzustellen. Die Verwaltung soll prüfen, ob der Bauhof die Arbeiten übernehmen kann.

Ein Betrag in Höhe von 2.000 € wird für Austausch von Armaturen in den Toiletten und der Dusche eingeplant.

Kindergarten Ditzum

Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Kosten für eine Pflasterung des Fahrradstandes zu prüfen, dieser befindet sich z.Zt. auf einer Grasfläche unter der Feuertreppe.

Beschluss:

Der Ausschuss Schule und Kindergarten empfiehlt dem Rat, die Haushaltsansätze entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung mit den in der Sitzung erarbeiteten Änderungen, in den Haushalt 2018 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 7. Antrag Jemgum 21/Wir für Jemgum: Familien fördern - Krippenplätze ausbauen
Vorlage: AN/0338/2018/

Unter der Überschrift „Familien fördern – Krippenplätze in Jemgum ausbauen“ hat die Gruppe Jemgum 21/Wir für Jemgum am 12.01.2018 einen Antrag eingereicht. Der Antrag war der Einladung als Anlage beigefügt.

Die Ausschussmitglieder beraten den Antrag wie folgt:

Zunächst verliest Herr Gottwald den Antrag der Gruppe Jemgum 21/ Wir für Jemgum.

Weiterhin erläutert Herr Gottwald, dass der Bedarf an Krippenplätzen kaum noch gedeckt werden kann. Bei Neuanmeldungen betrage die Wartezeit bereits jetzt mehr als eineinhalb Jahre. Da die Prognosen des Landkreises Leer für die kommenden Jahre ein Defizit an Krippenplätzen in der Gemeinde Jemgum zeige, müsse jetzt darauf reagiert werden. Das Defizit könnte bis 2030 auf 25 Plätze ansteigen.

Herr Plöger teilt mit, dass er und BM Heikens während der letzten Jahreshauptversammlung des Freundeskreises Niederrheiderland e.V. darauf aufmerksam gemacht haben, dass es bereits Planungen für die Schaffung neuer Plätze gebe. Die Mitglieder des Ausschusses sprachen sich einstimmig dafür aus, dass die Verwaltung drei Varianten zur Schaffung von Krippenplätzen prüfen soll. Außerdem sollen die Kosten ermittelt werden.

Die erste Variante sieht eine Erweiterung der Kita in Midlum vor. Herr Wübbena regt an, dass bei dieser Variante auch die Verkehrssituation in die Planungen mit aufgenommen werden sollte. Im Bereich der Einrichtung sollte auf der L15 eine 30er-Zone eingerichtet werden.

Als zweite Variante soll die Verwaltung einen kompletten Neubau einer Kindertagesstätte an einem neuen Standort prüfen.

Als Dritte Variante sollen die Kosten für den Bau einer neuen Krippe berechnet werden. Der Kindergarten soll dann in Midlum bestehen bleiben.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass es möglichst keine Trennung von Krippe und Kindergarten geben sollte

BM Heikens teilt mit, dass es in Kürze Gespräche mit dem Vorstand und der Geschäftsführung des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland e.V. und mit Vertretern des Landkreises Leer geben wird. Der Bedarf an Plätzen müsse erst ermittelt werden, damit klar werde, über welche Größenordnung gesprochen wird.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig drei Varianten der Erweiterung zu prüfen und die Kosten zu ermitteln:

1. Variante: Erweiterung am jetzigen Standort in Midlum. Gleichzeitig soll die Verkehrssituation geprüft werden - Errichtung einer 30er-Zone auf der Landstraße vor der Einrichtung.
2. Variante: Ein kompletter Neubau einer Kindertagesstätte (Krippe und Kindergarten) an einem neuen Standort.
3. Variante: Neubau einer Krippe an einem neuen Standort.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 8. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Frau Worpenberg erklärt, dass es einen neuen Erlass gäbe, in dem festgelegt ist, dass für die Sprachförderung zukünftig die Kindergärten zuständig sind. Die Vorschularbeit hingegen ist dann wieder Aufgabe der Grundschulen.

Sie schlägt vor, bei eventuellen baulichen Maßnahmen diesen Aspekt zu berücksichtigen.

Zu TOP 9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten gab es nicht.

Zu TOP 10. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:23 Uhr.

Helmut Plöger
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Monika Zuidema
Protokollführer